

Erste Hefung  
mit 12 Nummern  
der Kage nach den  
Sonn- und Freitagen.  
Preis 10 Sgr.  
monatlich 2 Sgr.  
vierteljährlich 7 Sgr.  
halbjährlich 12 Sgr.  
jährlich 24 Sgr.

# Volk's-Beitung.

Preis: 22 Sgr.  
6 W. m. Botenl.  
25 Sgr. 6 W.  
D. Wochn. Preis  
12 bei allen Post-  
anstalten des Inl.  
25 Sgr. 6 Wochn.  
1 1/2 W. 6 Sgr.  
Inl. 1. 6 Sgr.  
Inl. 2. 6 Sgr.  
Inl. 3. 6 Sgr.

Organ für Jedermann aus dem Volke.

Nr. 31.

Berlin, Freitag, den 6. Februar.

1857.

## Eine entfittlichte Opposition.

Die neueste telegraphische Depesche aus London zeigt uns wiederum, wo die Quelle des oft besprochenen Verfalls Alt-Englands liegt; sie liegt unverkennbar in der Entfittlichung jener Partei, die einst die Stütze Alt-Englands und seiner Institutionen gewesen ist.

Es ist eine in der Menschengeschichte immer neu auftauchende Erscheinung, daß in allen Zeiten, wo neue jüngere Kräfte das Uebergewicht über die älteren und absterbenden erhalten, diese letzteren sich nicht eingestehen mögen, daß ihre Zeit abgelaufen sei, und weil sie gleichwohl ihr Dahinscheiden fühlen und ihr Dasein eines Kampfes gegen neuere Richtungen noch für werth halten, greifen sie zu jedem Mittel, das ihnen Lebensdauer verheißt, und verfallen deshalb in die unsittlichsten und erbärmlichsten Chicanen und Lügen, die sie sonst in den Zeiten ihrer Blüthe verachtet haben würden.

Nur in dieser Weise können wir uns die erbärmliche Rolle erklären, welche die englischen Tories seit einer ganzen Reihe von Jahren spielen, seitdem sie die bittere Erfahrung gemacht haben, daß ihr System weder im Frieden noch im Kriege, weder in völkerrechtlicher noch in volkswirtschaftlicher Beziehung haltbar sei, und daß sie nur noch die Schatten ihrer einstmaligen Bedeutung bilden, die bestimmt sind, ganz dahin zu schwinden.

Die Tories machen, seitdem sie nicht mehr an der Regierung sind, Opposition; aber es gleicht diese der Frechheit eines alten Weibes, das die Reize, mit welchen sie in ihrer Jugend zu fesseln vermochte, geschwunden sieht, und es nun fühlt, daß ihr nichts blieb als die Lust, herrschen zu wollen. Sie sucht durch die unsaubersten Mittel das zu ersetzen, was der natürliche Lauf der Dinge ihr versagt hat.

Wir sind weit davon entfernt, Palmerston's Regiment für ein musterhaftes zu halten. Die Schattenseiten desselben sind kräftig genug aufgedeckt worden; aber wenn man sich wohl merkt, worin sie bestehen, so findet man, daß dieser Staatsmann von sehr bedeutendem Talente den Muth nicht hat, den alten überkommenen Wust des ehemals so allgemein herrschenden Tories-System ganz abzuthun und dem verjüngten England das Bollgewicht seiner ihm gebührenden Reformen angebeihen zu lassen. Parlament und Parteien, Geburtsadel und Herkommen stehen noch in viel zu hoher Geltung, um die Regierung wirklich auf den Standpunkt hinzustellen, in welchem sie mit der fortgeschrittenen eng-

lischen Nationalität und einem sehr regen Nationalwillen übereinstimmt. Es wird ganz sicher eines großen Staatsmannes bedürfen, der einmal diejenigen Reformen durchsetzt, welche die Wahl des Parlaments, die Gerichtsbarkeit, die Militär- und die innere Verwaltung erfordern, und bis dahin, daß solch ein Staatsmann an die Reihe der Geschäfte des englischen Staates tritt, wird immer ein großer Zwiespalt zwischen den freien Institutionen und dem vom Herkommen beschränkten Zustand dieses Staates zu bedauern bleiben.

Gestehen wir hiernach, daß eine kräftige Opposition dem englischen Zustand Noth thut, so müssen wir um so mehr unsern sittlichen Ekel gegen die Partei der Tories kund geben, welche die falsche Rolle dieser Opposition spielt und mit dem blindesten Dunkel im Herzen und dem blödesten Stolz im Kopfe, sich einbildet, durch solche Opposition populär und dadurch fähig zu werden, die Geschäfte wieder in ihre unfähigen Hände zu spielen.

Die Widerwärtigkeit dieser Opposition haben wir zu wiederholten Malen bereits durch mehrere Jahre beobachtet. Zögerte die Regierung in den Krieg einzutreten, so waren die Tories aus reiner Lust nach der Herrschaft voll Ruffenhaf. Stand sie mitten im Kriege, so suchten die Tories das Regiment durch Friedensanträge und Verrathsanklagen zu schwächen. Mit einer unerhörten Schamlosigkeit schickten sie denselben Disraeli heute in den Kampf gegen etwas, wofür sie vor wenig Monaten erst gekämpft haben. Die Zeitungen der Tories spähen nach allen Tendenzen umher, die sie im Lande als herrschend und der Regierung feindlich ansehen, um nur den Sturz des Ministeriums herbeizuführen. Heute sind sie die bittersten Gegner der freien Industrie; aber wo es ihrer Herrschaft nur den mindesten Spielraum in Aussicht stellt, gehen sie mit der Manchester-Schule Hand in Hand, die nichts Höheres kennt, als freien Handel.

Nicht minder spielen sie mit den sogenannten konservativen Interessen ein jammervolles Spiel. Während es bekannt ist, daß sie ihre Sympathien für ein gesundes Stillschnechtthum nicht verleugnen können, und in allen Fällen, wo auf dem Festland Europa's eine Frage der Freiheit auftauchte, stets ihre Widersacher waren, thun sie jetzt, als ob sie der Völkerfreiheit huldigten und klagen Palmerston an, daß er die italienischen Besitzungen an Oestreich garantiert habe.

Man sieht, daß Mittel gilt ihnen gleich, wenn es nur zu dem einen Zweck, dem ihrer Herrschaft, führt. —